

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Liebe Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesamtschule Aachen Brand!

Wir sind schon wieder mitten drin, im neuen Schuljahr, und es gibt wieder viel Interessantes rund um den Schulalltag zu berichten. Lesen Sie hier, wie schön die Eröffnungsfeier zum Festjahr gelungen ist und welche neuen Kolleginnen und Kollegen das Team der Gesamtschule Aachen Brand seit August bereichern. Lesen Sie, was Schülerinnen und Schüler der Klasse 7.5, unter Leitung von Herrn Frings, getestet haben und wie erfolgreich der Literatur- und der Musik-Praktisch-Kurs ihr gemeinsames Stück „Lass´ doch der Jugend ihren Lauf!“ präsentierten.

Viel Spaß dabei! Ihr Redaktionsteam

25 Jahre Gesamtschule Aachen-Brand



Unser Festjahr hat begonnen, das Stadtteilfest war ein wirklich großartiger Auftakt. Den Ablauf und die positive Resonanz auf das Fest können Sie dem nachfolgenden Plakat sowie dem angefügten Artikel aus den Aachener Nachrichten entnehmen. Mein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen des Stadtteilfestes und des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beigetragen haben!

Das Jahr steht für uns auch unter dem Motto „Was ist aus uns geworden?“. Dazu wollen wir unsere üblichen Projekte und Aktionen für möglichst viele Menschen öffnen. Das Eröffnungsfest war an den Stadtteil gerichtet, aber es folgen schon die nächsten Termine und Zielgruppen:

16. – 21. September

KuLTuRWAS – Kinderkulturkarawane
(für die Jahrgänge 5 und 6)

Eingeladen sind die vier Grundschulen aus unserem Umfeld.

30. Oktober (ab 20 Uhr)

Ehemaligentreffen

Das Ehemaligentreffen wendet sich an ehemalige SchülerInnen und LehrerInnen. Ziel ist in diesem Jahr besonders viele LehrerInnen und SchülerInnen wieder einmal zusammen zu bringen.



25 Jahre Gesamtschule Aachen-Brand

Freitag, 4. September 2015, um 17.00 Uhr
feierliche Eröffnung des Festjahres
im Beisein des Oberbürgermeisters
der Stadt Aachen Marcel Philipp

Großes Jubiläumfest für Schule und Stadtteil in der Brander Musikmuschel

17.10 Uhr	Ehrung • Ernennung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Schirmherr Marcel Philipp
18.00 Uhr	Herr Miesepeters • Akustischer Punkrock Siegerband des Brander Band Contests
19.00 Uhr	Echocrash • Rock Zweitplatzierte Band des Brander Band Contests
20.00 Uhr	Down Town • Independent Pop aus Brüssel
22.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Sie sind herzlich eingeladen!





Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

26. November (ab 19 Uhr) **D+G-Abend**

Eingeladen sind Eltern – vor allem der aktiven SchülerInnen – sowie D+G-Kurse aus den anderen Gesamtschulen der Stadt Aachen.

5. Dezember (ab 10 Uhr) **Tag der offenen Tür**

Es sind alle Interessierten willkommen, vor allem aber die Eltern von Schülerinnen und Schüler, die von der vierten Klasse in die Sekundarstufe I wechseln.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schul- und Festjahr voller Lern- und Lebensfreude.

Andreas Lux, Schulleiter



„Wir sind eine Schule für Alle!“ „Uns ist wichtig, dass hier Vielfalt, Toleranz, und Respekt gelebt werden.“ Das brachten viele Schülerinnen und Schüler mit einer eigenen Performance auf die Bühne und führten souverän durchs Programm.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Pressebericht „Aachener Nachrichten“

(<http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/gesamtschule-aachen-brand-feiert-25-jaehriges-1.1173586>)

Gesamtschule Aachen-Brand feiert 25-Jähriges

Von: Rolf Hohl

Letzte Aktualisierung: 6. September 2015, 15:01 Uhr



Toleranz, Respekt, Vielfalt: Die Schüler der Gesamtschule Brand stellen zum 25-jährigen Jubiläum die Maximen dar, die an der Schule gelebt werden. Foto: Ralf Roeger

BRAND. Wenn Menschen älter werden, blicken sie oft zurück auf ihr bisheriges Leben und fragen sich: Was ist aus mir geworden? Dasselbe hat am Freitag eine ganze Schule getan. Die Gesamtschule Aachen-Brand feierte nämlich ihr 25-jähriges Bestehen – und durfte nach eben diesem Blick zurück eine durchaus positive Bilanz der zurückliegenden Jahre ziehen.

„Vor 25 Jahren hatte es das Modell Gesamtschule noch schwer, aber heute stehen wir gut da. Überall gibt es zu wenig Plätze für die große Nachfrage nach Gesamtschulplätzen“, sagte Schulleiter Andreas Lux. Den Grund für den Erfolg sehe er vor allem im gestiegenen Leistungsdruck an den Schulen, der in der Gesamtschule etwas abgefedert werden könne. „Wir schenken den Kindern hier jederzeit unser Ohr und oft auch ein Stückchen unseres Herzens.“





Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Pressebericht „Aachener Nachrichten“

<http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/gesamtschule-aachen-brand-feiert-25-jaehriges-1.1173586>

Toleranz, Respekt, Vielfalt

Die kleine Zeremonie, die die Kinder vorbereitet hatten, verdeutlichte klar die Maximen, die an dieser Schule gelebt werden sollen. Sie formten mit großen, farbigen Buchstaben auf dem Rücken die Worte Toleranz, Respekt, Miteinander und Vielfalt. Insbesondere letztere ist eine der schönen Errungenschaften, die in den zurückliegenden 25 Jahren an dieser Schule herangewachsen ist. Schüler und Lehrpersonen aus 56 Ländern dieser Welt lernen und unterrichten heute hier.

Um dieser Vielfalt Ausdruck zu verleihen, hatte Lehrerin Stephanie Alfter schon zu Beginn dieses Jahres mit den Vorbereitungen für die Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ angefangen. Schnell hatte sie eine ganze Anzahl Schülerinnen und Schüler dafür begeistert und mit diesen zusammen eine große Weltkarte gestaltet. Aus jedem der 56 Herkunftsländer führt jetzt ein roter Faden bis nach Aachen.

Für dieses Engagement durften die Schüler und ihre Lehrerin am Festtag die offizielle Ernennung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ entgegennehmen. Diese kam aus den Händen von Oberbürgermeister Marcel Philipp, der das Projekt als Schirmherr begleitete. Er mahnte an, vor dem Hintergrund des immer wieder aufflammenden Rassismus Haltung zu zeigen und für Toleranz und Respekt einzustehen. „Ich bin davon überzeugt, dass es auch Spaß macht, sich diese Themen zu erarbeiten“, sagte er mit Blick auf das Projekt.

„Diese Aktion ist ein gutes Zeichen dafür, dass Rassismus an unserer Schule keinen Platz hat“, stellte die Schülerin Aida bei der Urkundenübergabe fest und sprach damit wohl im Namen aller Feiernden an diesem Abend. Das Fest dauerte noch bis in die Nacht und wurde von den Siegerbands des Brander Band Contests begleitet.

Die große Weltkarte jedoch kam wieder zurück an ihren angestammten Platz in den Eingangsbereich der Schule. So kann jeder Besucher sofort erkennen: Hier wird Vielfalt gelebt.



Frau Dogan vom kommunalen Integrationszentrum und Herr Oberbürgermeister Phillip freuen sich sehr, die Schule zu diesem Anlass für Ihr Engagement zu würdigen. Frau Dogan betont, dass diese Urkunde nicht nur eine Urkunde, sondern ein **Haltung** ist.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015



Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 sangen den Song: "We are the world."



Das Rahmenprogramm bildeten dieses Mal die akustische Punkrockband „Herr Miesepeters“ und die Rockband „Echocrash“



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Zum Schuljahr 15/16 sind drei KollegInnen im Regelschulbereich durch Versetzung von anderen Schulen zu uns gekommen, drei weitere sind im sonderschulpädagogischen Bereich – mit unterschiedlicher Anzahl von Stunden – zu uns abgeordnet worden. Außerdem haben wir bei den SozialpädagogInnen für unbestimmte Zeit etwas Verstärkung bekommen und – vorerst für ein halbes Jahr – ist eine Schulverwaltungsassistentin zu uns versetzt. Hier unsere „Neuen“:



Edith Hallen

Frau Hallen ist Sonderschulpädagogin und wird uns im roten Team unterstützen. Sie ist Klassenlehrerin in der Klasse 5.1. Sie wurde in Krefeld am Niederrhein geboren, fühlt sich aber schon lange in Aachen heimisch. Wie man sieht, lacht Frau Hallen gerne! Außerdem ist sie mit Vorliebe in der Natur (Campen, Kanu fahren, Radfahren, Wandern) und begeistert sich für Musik. Sie selbst spielt Djemben, eine afrikanische Trommel. Das werden wir uns dann mal anhören. Vielleicht Karneval?



Astrid Petry

Frau Petry ist Inklusionsfachberaterin für die Städteregion und ehemalige Schulleiterin einer Förderschule. Um weiterhin zu unterrichten, ist sie mit einigen Stunden zu uns abgeordnet. Sie wird uns vor allem in den Jahrgängen 9 und 10 unterstützen. Als geborene Kölnerin ist Frau Petry unbegrenzt optimistisch. Sie macht selber - hin und wieder - Improvisationstheater und entspannt sich bei Lesen, Yoga und Wellness sowie im Kino und auf Spaziergängen. Das muss sie auch, denn Frau Petry ist ein echtes Energiebündel. Wir werden diese Energie zu nutzen wissen.



Silke Matthes

Frau Matthes ist SI-Lehrerin für Gesellschaftslehre und Deutsch. Sie verstärkt uns im roten Team und ist Klassenlehrerin in der Klasse 5.3. Sie kommt – wie man leicht hört – gebürtig aus Sachsen und liebt „ihr“ Dresden. Seit 19 Jahren wohnt Frau Matthes jedoch in Brüssel oder Eupen, um mit ihrem belgischen Mann und der gemeinsamen Tochter zusammenzuleben. Zu ihren Hobbies zählen das Reisen und das Joggen, außerdem hat sie es gerne sehr sauber. Das finde ich sehr gut, denn an dieser Stelle haben wir an unserer Schule noch Entwicklungspotential.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015



René Wienands

Herr Wienands ist Sonderschulpädagoge und wird uns vor allem im Team „Türkis“ unterstützen. Er ist Klassenlehrer in der Klasse 10.1. Er ist verheiratet und Vater von drei Jungen. Neben Lesen und Schwimmen hat Herr Wienands ein wirklich bemerkenswertes Hobby: Boxen. Aufgepasst, denn dieses Hobby kann er auch im Unterricht nutzen! Er ist ausgebildeter Box- und Anti-Gewalt-Trainer. Nicht zuletzt auch wegen dieser Qualifikationen stellt Herr Wienands ganz sicher eine große Bereicherung für unsere Schule dar.



Claus Meier

Herr Meier unterrichtet die Fächer Sport und Erdkunde in der Sek. II, in der Sek. I entsprechend Sport und GL. Er unterstützt uns im orangen Team und ist Klassenlehrer in der Klasse 5.5. Herr Meier lebt mit seiner Frau und seinen Katzen glücklich in Monschau. Er reist gern, liebt Kultur und Sport (Radfahren, Ausdauer, Skifahren). Als gebürtiger Düsseldorfer ist er Mitglied bei Fortuna Düsseldorf. Dazu diesmal keinen Kommentar, denn Herr Meier ist groß, sehr groß! Sie werden ihn also nicht übersehen.



Heike Schuster

Frau Schuster unterrichtet die Fächer Französisch und Deutsch in der Sek. I und in der Sek. II. Sie unterstützt uns im Team Magenta und ist Klassenlehrerin in der Klasse 8.6. Frau Schuster ist gebürtige Rheinländerin und wohnt seit vielen Jahren im Raum Aachen. Mit ihrer Tochter lebt sie derzeit in Kelmis und macht – nicht nur dort – lange Ausflüge in die Natur. Sie geht gerne ins Theater und sammelt dort Erfahrungen, die sie im Bereich Darstellen und Gestalten sicher gut einsetzen kann. Wir freuen uns schon.

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015



Linda Walber

Frau Walber ist seit 2007 Schulsozialarbeiterin und wird uns für unbestimmte Zeit unterstützen. Geboren ist sie in Leverkusen, aber in Lammersdorf in der Eifel aufgewachsen, wo sie inzwischen auch wieder wohnt. Sie ist Mutter von drei Söhnen, die allesamt unsere Schule besucht haben. Frau Walber liebt ihre Arbeit, Inspiration holt sie sich in der Philosophie, vor allem der indianischen. Außerdem spielt sie gerne Theater. Na, da haben wir ja wieder jemanden für die Karnevalsfeier!



Regine Hannawald

Frau Hannawald unterstützt uns als Schulverwaltungsassistentin zunächst für ein halbes Jahr. Ihre Einsatzbereiche müssen wir noch ausloten, sie hat aber bereits bei einer Reihe von Aufgaben mitgewirkt, darunter die Schulstatistik und die Vorbereitung von Konferenzen. Frau Hannawald hat sehr interessante Hobbies: Zum einen taucht sie im Aachener Unterwasserclub, zum anderen züchtet sie Dorkings, die älteste Hühnerrasse Europas. Auch für Kräuterbeete hat sie ein Faible, der zu ihrer Entspannung beiträgt. Dann hoffen wir mal, dass die Hühner nicht den Weg in die Kräuterbeete finden.

Neue Schulbegleiterinnen 2015/2016



Martina Rombach
Schulbegleiterin in Klasse 5.5



Kerstin Albrecht-Hess
Schulbegleiterin in Klasse 6.1

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Die Lernhäuser der STAWAG – Eine Brander Erfolgsgeschichte

Im Juni 2015 war es wieder einmal soweit: Die nächste Ausbaustufe der STAWAG-Lernhäuser konnte von Schülerinnen und Schülern der Klasse 7.5 unter Leitung von Herrn Frings getestet werden: Eine Solaranlage auf dem Dach nebst Nutzung und Speichermodul.

Lernhäuser? Von der STAWAG? Wieso „wieder einmal“?

Vor über 5 Jahren machten sich vor allem Andreas Lux (Gesamtschule Brand), Heidi Zimmermann (Schulkooperation STAWAG und Christoph Schumann (D.O.G. Objektdesign) auf den Weg, eine Unterrichtsreihe für den Anfangsunterricht der Elektrizitätslehre in Physik zu entwickeln. Herausgekommen sind äußerst ansprechende „Lernhäuser“ (siehe Foto), die mit Hilfe eines eigenen Arbeitsheftes den selbstständigen Wissenserwerb von einfachen Schaltungen in einem Haus ermöglichen.

Diese Grundausbaustufe wurde 2011 an unserer Schule zum ersten Mal eingesetzt, und erreichte im Nachgang bundesweite Beachtung. Mit der Zeit kamen noch weitere Personen hinzu, die jeweils wichtige Beiträge leisteten, um das Produkt „Lernhaus“ zu optimieren (Philipp Weißhorn/STAWAG, Kai Frings/Arbeitsheft, Michael Hengst/Differenzierung). Mittlerweile werden die Lernhäuser auch an anderen Aachener Schulen mit Erfolg eingesetzt. Nun galt es mit dem Ausbau des Dachgeschosses und dem Einsatz einer Photovoltaikanlage eine neue Hürde zu nehmen: Ob die Schülerinnen und Schüler damit wohl zurechtkommen? Konnten die technischen Überlegungen so umgesetzt werden, dass sie in der Praxis bestehen? Waren die Aufgaben im Arbeitsheft verständlich und „machbar“?

Die Antwort lautet: Ja!



Hier stellen Frau Zimmermann und Herr Weißhorn die Lernhäuser der Klasse vor.

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

„Lass der Jugend doch Ihren Lauf“

Der Literatur-Kurs und der Musik-Praktisch-Kurs zeigten am 02. und 03. Juni 2015 das gemeinsame Stück „Lass der Jugend doch ihren Lauf“.

Das Projekt stand unter der Leitung von Frau Saus und Herren Rüttgers-Schlösser.

Das Konzept der Kooperation:

Wenn sich das Schuljahr seinem Ende zuneigt, steht für die zwei Kurse des 12. Jahrgangs noch dieses Projekt an. Wenn dann um die 40 Schüler und Schülerinnen an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Projekt realisieren sollen, wird die Brisanz der Prüfung noch offensichtlicher. Die Rede ist von der Kooperation des Literatur- und Musik-Praktisch-Kurses.

Zwischen den beiden Fächern Literatur und Musik hat sich eine besondere Form des Miteinanders herausgebildet. Während vorher meist unabhängig voneinander ein Theaterprojekt und ein öffentliches Konzert erarbeitet wurde, ist seit einigen Jahren die Entwicklung eines gemeinsamen Projektes üblich geworden. Hierzu ist eine große Portion Geduld und gegenseitiges Vertrauen notwendig. Denn wer sich eine Probe mit 40 Teilnehmern vorstellt, der weiß, wie viel Disziplin hier nötig ist.

Diese Art des Projektes schweißt zusammen, was angesichts von Oberstufenjahrgängen mit 90 - 100 Teilnehmern nicht unwesentlich für das weitere soziale Miteinander ist. Wer dabei ist, wenn ein solches Projekt erfolgreich abgeschlossen ist und vom Publikum angemessen honoriert wird, der wird beschwingter und mit gestärktem Selbstvertrauen die kommenden schulischen Aufgaben angehen.



Zum Inhalt:

Prof. Klaus Hurrelmann, bekannter Erziehungswissenschaftler und Jugendforscher, trifft auf eine sonderbare Gestalt: Prinzessin Tallulah von einem fernen Stern. Sie ist auf der Suche nach der verlorenen Jugend und da sie sich überaus sympathisch sind, machen die beiden sich auf den Weg, um Jugendliche und ihr Tun zu entdecken. Hurrelmann erklärt ihr alles, sie untersucht, beobachtet und findet so einen Weg zum Phänomen der irdischen Jugend.

Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand – Gut informiert durch den Schulalltag!

Sept.

2015

Sie begegnen Jugendlichen, die im Osten Deutschlands aufgewachsen sind und sie begegnen typischen Mittelschichtjugendlichen, die uns erklären, was für sie heute ihr Lebensgefühl und ihre Erwartungen ausmachen.

Aus diesen textlichen Versatzstücken ergibt sich ein fertiges Puzzle über Jugend. Aber was wäre eine Bühnencollage über Jugend ohne das, was für das Jugendsein prägend ist: MUSIK. Hier wurden Musiken verschiedenster Stilrichtungen angeboten, die aber allen Jugendkulturen gerecht wurde.



„Lass doch der Jugend ihren Lauf!“ eine Weisheit, der man folgen sollte? Oder nur ein Versuch das Unergründliche auf den Doppelpunkt zu bringen?

Termine:

Herbstferien 05.10.-18.10.2015

Mi	21.10.2015	19:00 Uhr	Newsletter Team Sitzung
Do	22.10.2015	19:00 Uhr	Schulkonferenz
Mo-Fr.	26.10.-30.10.2015		Zahnärztliche Reihenuntersuchung Jg. 5,6,7
Mo	23.11.2015	14:00 - 17:00 Uhr	Eltern- und Schülersprechtag
Di	24.11.2015	14:00 - 17:00 Uhr	Eltern- und Schülersprechtag
Sa	05.12.2015	10:00 - 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür
Mo	21.12.2015		Lehrerfortbildung (unterrichtsfrei)
Di	22.12.2015		Ausgleichstag für d. Tag d. o. Tür (unterrichtsfrei)

Weihnachtsferien 23.12.2015 – 06.01.2016

Das Redaktionsteam:

Ulrike Duyster, Marion Nikolai, Norbert Stüttgens, Andreas Lux, Ines Rappsilber